



Kurzmitteilung

Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen

Waiblingen, 22.01.2020. Vom 1. Februar bis 26. April 2020 ehrt die Galerie Stihl Waiblingen mit *Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen* einen der bedeutendsten deutschen Künstler der Zeit um 1900. Klingers Todestag jährt sich 2020 zum 100. Mal. Neben seinen viel beachteten Werken auf dem Feld der Malerei und Bildhauerei sollte vor allem sein grafisches Œuvre wegweisend werden. Der Künstler griff die im 19. Jahrhundert populäre Form der fortlaufenden Bilderzählung auf, gewann ihr jedoch völlig neue Seiten ab.

Rund 90 Arbeiten veranschaulichen in der Waiblinger Schau Klingers gestalterische Wandlungsfähigkeit und sein fantasiereiches Schaffen. Neben vollständig gezeigten druckgrafischen Zyklen - u. a. *Ein Handschuh* und *Ein Leben* - wird eine Auswahl der schönsten Blätter präsentiert. Die Themen der Folgen sind breit gefächert: Traumvisionen treffen auf Sozialkritik, Humorvolles steht neben Tragischem. Mittels Werken von Albrecht Dürer, Rembrandt, Edvard Munch oder Käthe Kollwitz verweist die Schau zudem auf künstlerische Vorbilder und Nachfolger Klingers.

Kontakt:

Stadt Waiblingen
Galerie Stihl Waiblingen
Susanne Herrmann
Weingärtner Vorstadt 16
71332 Waiblingen
T (07151) 5001 1682
F (07151) 5001 1699
susanne.herrmann@waiblingen.de
www.galerie-stihl-waiblingen.de